

Dragonball F² - Folge 12

Die Abendteuer von Blanke Briefs und Mokekko

Von abgemeldet

Blankes geheimes Training

F² #012 - Blanke's geheimes Training (Geschrieben von Blanke Briefs)

Blanke flog im Raum von Geist und Zeit mit seinem Sohn Zen weit hinaus. Um weiter man draußen ist, um so härter die Verhältnisse. Und genau das wollte Blanke. Blanke hatte be-merkt das Zen noch nicht so stark ist um mitzuhalten, deswegen will Blanke mit ihm ein Ex-tra Training durchführen. Auch bemerkte er in den Kämpfen des Turniers, dass der Gegner viel eher erscheinen wird als Dende vorhergesagt hatte. Er merkte auch das die Kraft die er jetzt besitzt, diesem Gegner sehr weit unterlegen ist, und somit können seinen Freunde bis an den Tag X, nur so hart Trainieren wie man es sich überhaupt nicht vorstellen kann. Blanke hatte echt keine Lust wieder zu sterben, geschweige denn wieder den Kampf allein zu bewäl-tigen. Deshalb will er es schaffen das sein Sohn fast genauso stark wird wie er. Er wollte und tat es auch, nämlich sofort mit dem besonderen Training anfangen. Er verwandelte sich sofort in Level 3 SSJ, was für ihn schon gar kein Problem mehr darstellte. Er schlug Zen vor, erst mal so vielen Ki-Bällen auszuweichen wie es nur ginge, klar! War nicht leicht für Zen, aber nach 3-4 Tagen hatte er dass schon gut drauf. Jetzt sollte er die Ki-Bälle zurückschießen und zwischendurch schoss Blanke auch mal größere bis übergroße Ki-Bälle auf seinen Sohn. Ist klar das, dass das viel schwerer war und somit dauerte es auch viel länger nämlich 2 Wochen. Blanke war sehr erstaunt als er Zen eine Pause von 3 Wochen anbot und Zen nein sagte. Er wusste schon das sein Sohn eines Tages die Erwartungen von jenen Saiyajin übertreffen wür-de. In den nächsten Tagen und Wochen ist nicht vieles passiert, außer dass Blanke immer et-was stärkeres mit seinem Sohn Zen trainierte. Eines Tages hatte Zen schon so intensiv trai-niert, dass er sich auch schon mühelos in einen SSJ Level 3. verwandeln konnte. Auch die anderen spürten die Energie von Zen noch sehr deutlich. Jetzt konnte sich Blanke ja ruhig schon in SSJ Level 4. verwandeln und weitertrainieren. In der richtigen Welt draußen vergin-gen schon 19 Stunden. Blanke merkte, dass er und Zen jetzt schon fast doppelt so stark sind wie sie vorher waren. Er dachte immer wieder an seine Freunde: "Was jetzt wohl mein Vater, mein Onkel oder gar Piccolo machen. Ich hoffe sie trainieren wenigsten halb so hart wie wir, oder vielleicht genauso hart." Blanke hatte in der Zeit viele neue Techniken erlernt, wie z.B.: Die Z-Barrerie, die sogar Attacken wie die Genkidama stand hält, aber da gibt es ein Haken, sonst wäre Blanke ja damit unbesiegbar. Man kann sie ersten nur einmal anwenden, denn sie verbraucht ungeheure Energie, die für den Anwender tödlich wirken kann. Und die Urknall-Attacke, eine Mischung von Onda-

Kame-Hame-Ha, Final Flash, Big Bang, 20facher Kaioh-ken, Höllenspirale, Höllengranate und zu guter letzt: Bruchteile von der Energie einer kleinen Genkidama, wo Blanke vorerst die Energie von den Umliegenden Kräften sammeln muss. Um so länger er Zeit aufbringt um diese Technik anzuwenden (sich konzentrieren, Ki laden u.s.w.), um so verehrender kann die Technik Auswirkungen haben. Blanke hat sich stark vor-genommen diese Technik nicht zum Einsatz bringen zu müssen, und wenn dies das letzte Mittel ist um einen Gegner zu besiegen, dann ist das nur in sehr weit entfernter Region der Galaxie möglich, sonst würde es mit 100% Sicherheit die ganze Galaxie total vernichten. Blanke hatte trotzdem noch was ganz anderes vor. Das erzählte er seinem Sohn, aber das machte er erst nach dem ausgiebigen Training mit ihm. Es vergingen immer mehr Tage im Raum von Geist und Zeit und Blanke merkte immer mehr wie nah und stärker die Energie des unbekannten Gegners zu spüren sei, Auch Kaioh konnte nichts über den Gegner sagen, Blanke merke nun aber auch, dass nicht nur der Anführer Blanke's Energie sehr weit übertrifft, nein sogar die Spezialtruppe des Anführers ist Blanke's Energie "noch" sehr überlegen. Trotz allen freut sich Blanke schon richtig auf den Kampf, denn er hat in den letzten Jahren sehr viel gelernt, egal welche Attacken Son-Goku, Vegeta o. Piccolo neu gelernt hatten, Blanke hatte immer stärkere. Sogar als er sein Leben ließ, gegen Cell, und dann bei Kaioh die Kaioh-ken lernte, war Blanke in der Lage sie schon viel höher und konzentrierter einzusetzen als Son-Goku. Sogar die Genkidama war für Blanke ein Kinderspiel, er übertraf sie sogar und hatte dann die Super Genkidama drauf die 25mal größer als die normale war. Blanke wusste so oder so nicht wie das hinbauen sollte, er ist schon der Saiyajin, der nur aller tausend Jahre erscheint (SSJ Level 5) und trotzdem gibt es immer stärkere Gegner im Universum. Die Zeit verging und so schaffte es Blanke sogar Zen so zu trainieren, dass er es auch schon auf SSJ Level 4 schaffte. Es war die Zeit gekommen als Blanke, seinen Sohn Zen alles beizubringen, was er schaffte. Jetzt rief er Telepatisch seinen Onkel und sagte zu Zen, er solle sich ausruhen, doch wieder wollte Zen keine Pause. Du wirst mal ein richtig großer, genau so wie dein Va-ter. "Zum Glück ist Hitomy ja nicht so wie ChiChi, und hat Verständnis, dass wir die Welt retten müssen.", dachte Blanke sich. Es dauerte nicht lange und sein Onkel Mokekko er-schien. Blanke zögerte nicht lange und fragte ihn: "Weist du was uns noch fehlt?" Mokekko antwortete mit einem: "Nein!" Blanke wusste ja schon die Mokekko's Antwort und sagte: "Die Fusion", und dann erklärte er ihm, dass er mit seinem Onkel die Fusion erlernen will.

- Ende -